

Enrico Ercolani
Einwohnerrat FDP Kriens
Sportweg 5
6010 Kriens

Stadtverwaltung Kriens
Roger Erni
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 27. Januar 2020

Dringliche Interpellation Fehlinformationen

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

An der letzten Einwohnerratssitzung wurden nebst wahltaktischen Fehlinformationen auch Unwahrheiten ausgesprochen. Die gleichen Fehlaussagen wurden auch im letzten Kriens Info veröffentlicht!

Es steht geschrieben:

1. Der Stadtrat und die Mehrheit des Einwohnerrates wollen weitere Einzonungen, obwohl eine Initiative gegen Einzonungen zustande gekommen sei! Diese Formulierung ist unhaltbar, da bis heute kein Gesetz besteht, das ein Verbot für Einzonungen enthält! Es besteht auch jederzeit das Recht, das Referendum gegen Einzonungen zu ergreifen! Für die FDP, CVP und JCVP ist das ein klarer Versuch, das Volk in die Irre zu führen!
2. Man müsse dem Bau- und Umweltsdepartement aufzeigen, dass es sich bei Baubewilligungen nicht an das Recht hält! Diese Aussage stimmt nicht und zielt darauf ab, den Stadtrat und die Angestellten zu desavouieren!
3. Der Finanzminister habe 7 Millionen Franken mehr ausgegeben, als ihm zur Verfügung standen! Diese Aussage lässt vermuten, dass der/die Autor/In, die effektiven Fakten nicht kennt und sich auch nicht bemühte, diese wirklich kennen zu wollen! Aus Sicht der Interpellanten/Innen handelt es sich um eine Unwahrheit. Wir hoffen, dass diese nicht böswillig als Wahlpropaganda veröffentlicht, respektive im Einwohnerrat gesagt wurde!
4. Die FDP, CVP und JCVP erwarten, dass der Stadtrat die Fehlinformationen richtigstellt und hat deshalb folgende Fragen!
 - a) Hat der Autor/Autorin oder der Sprecher im Einwohnerrat, dem Stadtrat Fakten aufgezeigt, die die Behauptungen im Einwohnerrat und im Kriens Info beweisen sollen?
 - b) Sind die zuständigen Stadträte bereit, die Fehlaussagen richtig zu stellen und diese, sollten es die Verfasser nicht selbst veranlassen, im nächsten Kriens Info, in der Infothek zu veröffentlichen?

Begründung

5. Wenn diese nicht richtiggestellt werden, schaden sie dem Stadtrat und den Verwaltungsangestellten und sie können die kommenden Wahlen stark beeinflussen!
6. Politik ist die Kunst, eine Mehrheit des Parlaments oder Volkes mit besseren Argumenten zu überzeugen. Die Mitglieder des Einwohnerrats wollen eine ehrliche Politik.

N.B. Wir erwarten, dass man sich für die Fehlinformationen entschuldigt!

A. Vongel x. Bawlied-tung Riel Kriens

U. Bieri Ursula Wendelspiess